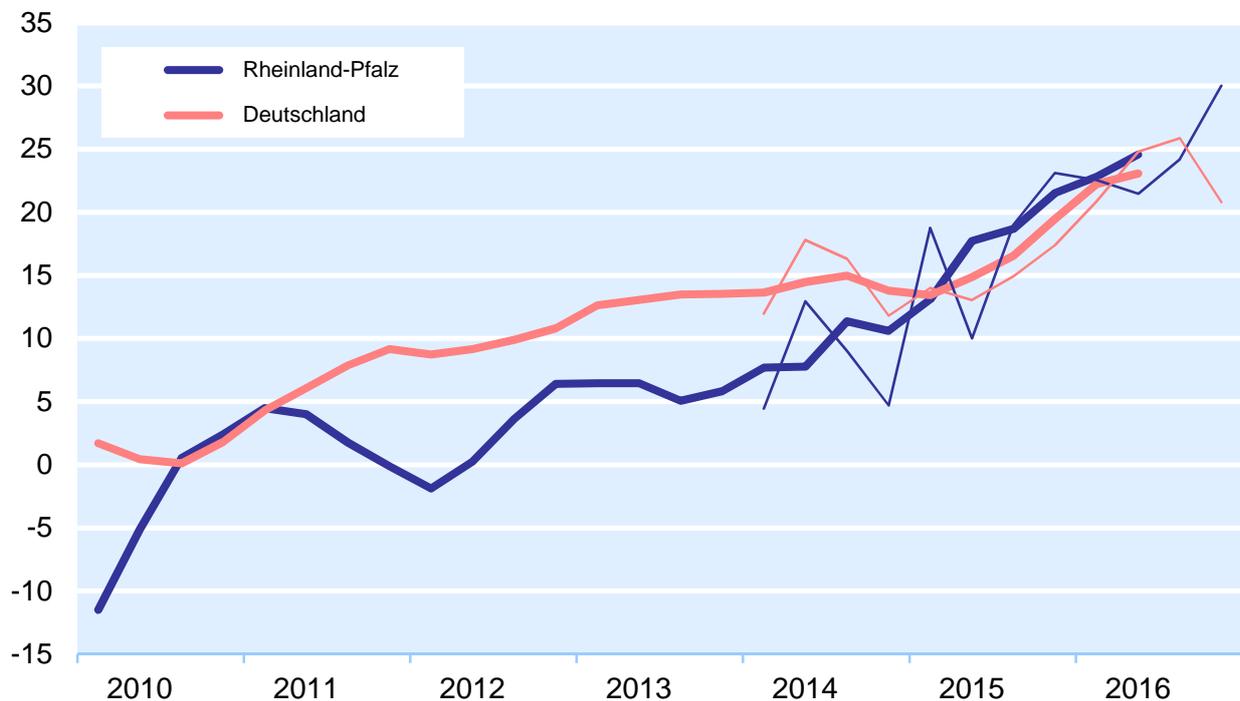


**Mitteilung an die Testteilnehmer in Rheinland-Pfalz:
Ergebnisse der ifo Architektenumfrage vom Oktober/November 2016**

**Geschäftsklima der freischaffenden Architekten
in Rheinland-Pfalz und Deutschland**

Mittelwert aus den Urteilen zur derzeitigen und voraussichtlichen Auftragsituation



Anmerkung: Bis 2. Quartal 2016 geglättete Werte; ab 2014 zusätzlich Ursprungswerte.

In **Rheinland-Pfalz** ist der Geschäftsklimaindikator für die freischaffenden Architekten im 4. Quartal 2016 gestiegen. Nach den Ergebnissen der ifo Architektenumfrage war die Stimmung bundesweit weniger günstig.

Mit ihrer gegenwärtigen Auftragssituation zeigten sich die befragten Architekten klar zufriedener als zuletzt. Nunmehr drei Fünftel der Umfrageteilnehmer stufte ihre Auftragslage als „gut“ ein (Vorquartal: 45%); der Anteil der negativen Meldungen stieg von 3 auf 8%. Deutschlandweit wurde die derzeitige Auftragslage merklich ungünstiger eingeschätzt. Die Geschäftsperspektiven für die nächsten sechs Monate haben sich leicht verbessert 4% – nach 7% im vorangegangenen Quartal – rechneten inzwischen mit einer „eher ungünstigeren“ zukünftigen Auftragsituation. Der Anteil der zuversichtlichen Stimmen sank leicht von 13 auf 12%.

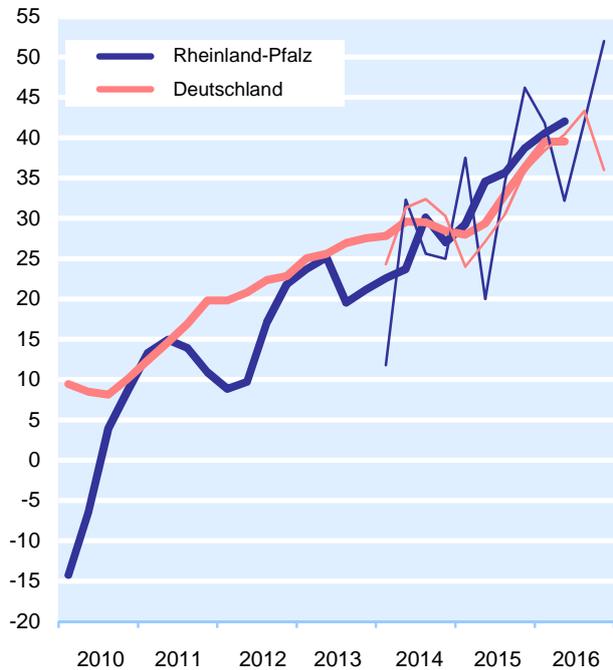
Im 3. Quartal 2016 verzeichneten 72% der befragten Architekturbüros neue Verträge (Vorquartal: 58%). Die gesamtdeutsche Abschlussquote verringerte sich von 57 auf 56%.

Die Reichweite der Auftragsspolster verlängerte sich bis zum Beginn des 4. Quartals 2016 sichtlich von 7,4 auf 8,0 Monate. Der Durchschnittswert für alle befragten Architekturbüros in Deutschland verharrte bei 6,8 Monaten. Gemessen an den gesamtdeutschen Auftragsreserven kann die Auftragslage in Rheinland-Pfalz als deutlich überdurchschnittlich bezeichnet werden.

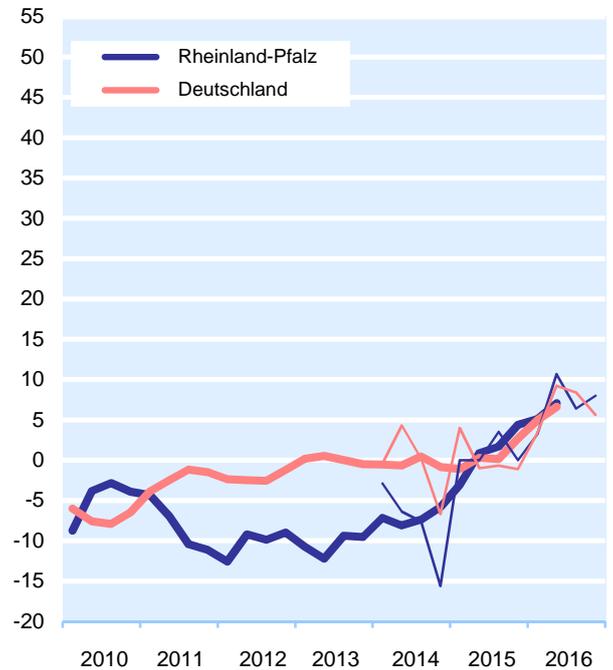
München, 20. Dezember 2016

M. Kocijan

Beurteilung der aktuellen Auftragsituation
Saldo aus den "gut"- bzw. "schlecht"-Urteilen

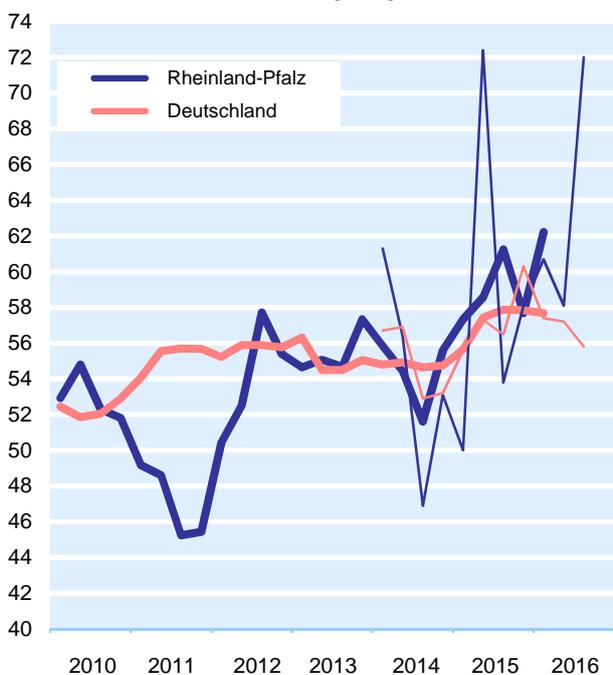


Beurteilung der voraussichtlichen Auftragsituation
Saldo aus den "eher günstiger"- bzw. "eher ungünstiger"-Nennungen



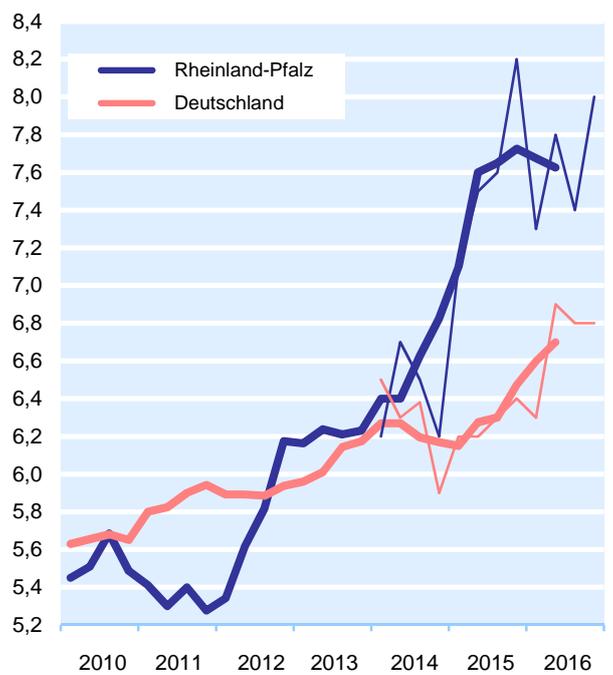
Anmerkung: Bis 2. Quartal 2016 geglättete Werte; ab 2014 zusätzlich Ursprungswerte.

Vertragsabschlüsse der Architekten
von je 100 befragten Architekten haben neue Verträge abgeschlossen



Anmerkung: Bis 1. Quartal 2016 geglättete Werte; ab 2014 zusätzlich Ursprungswerte.

Auftragsbestände der Architekten
Mittelwert in Monaten; jeweils zum Quartalsbeginn



Anmerkung: Bis 2. Quartal 2016 geglättete Werte; ab 2014 zusätzlich Ursprungswerte.